

Zeile	Indikator
	<p>Die Indikatoren / Kriterien sollen dabei helfen, die einzelnen Fragen der Bewertungsmatrix transparenter zu beantworten bzw. zu bepunkten.  Die Fragen der Bewertungsmatrix sind in der Regel folgendermaßen zu beantworten:  0 = trifft nicht zu  1 = trifft geringfügig / im geringem Maße zu  2 = trifft zu  3 = trifft überdurchschnittlich / im besonderem Maße zu</p>

## Modul 2: Allgemeine Kriterien

<b>Zeile 8</b>	<b>Wie viele der in der Regionalen Entwicklungsstrategie formulierten Handlungsfelder werden unterstützt?</b>
Indikatoren	siehe Handlungsfelder (Modul 3). Anzahl der erfüllten Handlungsfelder; 0-3 Punkte möglich
<b>Zeile 9</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Gestaltung der Region als einen attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wohnortes?</b>
Indikatoren	Anzahl neuer / erhaltener Gemeinschafts- / Vereinsräume Anzahl zentraler, öffentlicher Flächen / Plätze / Festwiesen Entstehung / Bereitstellung / Erhalt von Treffpunkten Vorhandene/ neu ausgebaute soziale Infrastrukturen, medizinische Versorgung Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze Anzahl von Ausbildungsplätzen u.a.
<b>Zeile 10</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung einer aktiven Dorfgemeinschaft?</b>
Indikatoren	Entstehung/Bereitstellung von neuen Treffpunkten zwischen den Bewohnern, Neubürgern, Benachteiligten, Arbeitslosen, Rentnern, Jugend, Flüchtlingen etc. Entstehung von Initiativen durch Impuls / Antrieb von Bürgern Anzahl organisierter Aktionen / Feste / Veranstaltungen u.a.
<b>Zeile 11</b>	<b>Unterstützt und fördert das Projekt interkommunale Kooperationen?</b>
Indikatoren	Anzahl interkommunaler Projekte und Maßnahmen Kooperationen von Vereinen / Unternehmen / Gemeinden etc. Schaffung schneller Mobilitätsangebote und –Anbindungen zwischen Gemeinden / Kommunen Anzahl interkommunal organisierter Aktionen / Feste / Veranstaltungen u.a.
<b>Zeile 12</b>	<b>Hat das Projekt eine überregionale Bedeutung?</b>
Indikatoren	Effekte und Wirkung über Gemeinde-/Landkreisgrenzen hinaus Einbeziehung Akteur:innen aus anderen Regionen, RAGn, Gemeinden etc. u.a.
<b>Zeile 13</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Schaffung generationsübergreifender Angebote?</b>
Indikatoren	Anzahl generationsübergreifender Angebote Anzahl Mehrgenerationenhäuser Anzahl Generationenspielflächen Spiel- und Bewegungsangebote (z.B. Pfade, Kneipp-Becken) Anzahl Mehrgenerationencafés u.a.
<b>Zeile 14</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verminderung oder Verringerung von Abwanderungsbewegungen/Wegzug?</b>
Indikatoren	STANDORTFAKTOREN Anzahl der Zugezogenen / Neubürger Anzahl der Anzahl der neugebauten / umgenutzten Gebäude Anzahl der Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden Anzahl neuer Bildungseinrichtungen Anzahl neuer Arbeitsplätze u.a.
<b>Zeile 15</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Kindern und Jugendlichen?</b>
Indikatoren	Anzahl der geschaffenen KITA-Plätze Anzahl der Angebote für Kinder und Jugendliche Anzahl neuer Treffpunkte für Jugendliche u.a.
<b>Zeile 16</b>	<b>Unterstützt das Projekt die Nutzung und Vermarktung der kulturellen, naturräumlichen und historischen Potentiale im ländlichen Raum?</b>
Indikatoren	Anzahl der Kooperationen in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Anzahl der sanierten Einrichtungen Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung und Bewerbung von kulturellen und historischen Potenzialen der Region (Brauchtum, kulturelles Erbe, Denkmäler) u.a.
<b>Zeile 17</b>	<b>Unterstützt das Projekt den langfristigen Erhalt und/oder die nachhaltige Entwicklung der naturräumlichen und kulturellen Ressourcen der Region?</b>
Indikatoren	Entwicklung der Maßnahme unter den Aspekten der Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch) Nachhaltiges Flächenmanagement, u.a. Flächenrecycling Schutz der naturräumlichen Eigenschaften, u.a. der Artenvielfalt (Flora und Fauna) und natürlicher Ressourcen (Wasser, Boden, Luft...) Anzahl der eingesetzten Maßnahmen zur Bewerbung ha der geschützten Naturerbfäche Anzahl der Maßnahmen zum Erhalt, Schutz des kulturellen und touristischen Erbes u.a.

## Modul 3: Handlungsfeldbezogene Kriterien

### Handlungsfeld 1 "Lebensqualität und Daseinsvorsorge"

<b>Zeile 20</b>	<b>Unterstützt das Projekt generationsgerechte und multifunktionale Lösungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge und Lebensqualität?</b>
Indikatoren	Anzahl sozialen Einrichtungen/Infrastrukturen (Kinderbetreuung, medizinische Versorgung, Einzelhandel etc.) Anzahl neu miteinander verknüpfter ÖPNV-, Rad-, E-Mobilität-Angebote und –Standorte Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Bekanntmachung und Bewerbung von generationsgerechte und multifunktionalen Lösungen Nutzung digitaler Möglichkeiten Anzahl der beteiligten Akteur:innen („Initiatoren“, Partner:innen) Konzepterstellung / Recherche / Forschung Anzahl Konzepte / Projekte / Maßnahmen / Modellvorhaben von generationsgerechten und multifunktionalen Lösungen (Apps, Plattformen, Anwendungen) Anzahl der Kooperationen in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Bündelung/Kombination von Funktionen/Angeboten u.a. in Dorfgemeinschaftshäusern R.41 - Anteil der ländlichen Bevölkerung, die aufgrund von GAP-Unterstützung besonderen Zugang zu Dienstleistungen und Infrastruktur hat (Daseinsvorsorge). u.a.
<b>Zeile 21</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung alternativer, bedarfsgerechter Mobilitätsangebote?</b>
Indikatoren	Alternative zum PKW – Fokus auf Alltagsmobilität Anzahl Verknüpfung bestehender Mobilitätsangebote in der Region u.a. Anzahl neu miteinander verknüpfter ÖPNV-, Rad-, E-Mobilität-Angebote und –Standorte und Carsharing-Angebote Anzahl der Ladestationen Konzepterstellung, Recherche, Forschung Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Bekanntmachung und Bewerbung von umweltschonenden Mobilitätsalternativen/-konzepten Anzahl der beteiligten Akteure („Initiatoren“, Partner) Verringerte CO <sub>2</sub> -Emissionen Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen etc. zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung, Bekanntmachung Anzahl der Kooperationen in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Anzahl neuer Radwegeverbindungen Anzahl neuer Wanderwege inkl. Beschilderung Anzahl neuer ÖPNV-Haltestellen Anzahl neuer Mobilitätskonzepte / Sharing-Angebote etc. u.a.
<b>Zeile 22</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Stärkung von Vereinen, ehrenamtlicher Strukturen sowie deren Vernetzung?</b>
	Einführung / Durchführung von Aktionen zur Würdigung / Preisverleihung etc. für ehrenamtliches Engagement

Indikatoren	Anzahl der neu gegründeten / erhaltenen Vereine Anzahl neuer Vereinsmitglieder u25 Anzahl neuer / erhaltener ehrenamtlicher Initiativen Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Vereinsstätten/Vereinshäuser Anzahl der Ehrenämter Anzahl der Kooperationen zwischen Vereinen, Unternehmen, Kommunen etc. Einführung / Durchführung von Aktionen zur Würdigung / Preisverleihung etc. für ehrenamtliches Engagement u.a.
-------------	---

**Zeile 23 Unterstützt das Projekt die zukunftsfähige Ausrichtung vorhandener sozialer und technischer Infrastrukturen?**

Indikatoren	Anzahl sanierter / modernisierter Spielplätze Anzahl erhaltener Kinder- und Jugendangebote Anzahl der neu gegründeten / erhaltenen Vereine Anzahl der erhaltenen Vereinsstätten/Vereinshäuser / Dorfgemeinschaftshäuser Anzahl modernisierter technischer Infrastruktur (Leitungen etc.) Anzahl modernisierter Bildungseinrichtungen (KITA, Schule, etc.) Durchgeführte Untersuchungen, Konzepterstellung, Bedarfsanalyse Anzahl der neuen Sozialangebote Anzahl der umgestalteten Objekte / Einrichtungen (i.S. der Bedienung zukünftiger Bedarfe: barrierefrei, neue Medien, etc.) Beachtung generationsübergreifender Aspekte / Fragestellungen u.a.
-------------	---

**Zeile 24 Leistet das Projekt einen Beitrag zum Erhalt, Weiterentwicklung und Ausbau zielgruppenspezifischer Freizeitangebote?**

Indikatoren	Erhalt und Ausbau Angebote unter Einbeziehung/Beteiligung der Zielgruppe Anzahl sanierter / modernisierter Spielplätze Anzahl sanierter / modernisierter zielgruppenspezifischer Treffpunkte (Seniorentreff, Kindercafé, Jugendtreff etc.) Anzahl erhaltener/ neu geschaffener Kinder- und Jugendangebote Anzahl erhaltener/ neu geschaffener Freizeitangebote (Chöre, Spielgruppen, Theater etc.) Anzahl der neu gegründeten / erhaltenen Vereine Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Vereinsstätten/Vereinshäuser / Dorfgemeinschaftshäuser Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung, Außendarstellung und Bewerbung der Freizeitangebote u.a.
-------------	---

**Zeile 25 Unterstützt das Projekt die gesellschaftliche Teilhabe durch Barrierefreiheit, Inklusion und Integration?**

Indikatoren	Anzahl neu geschaffener Begegnungsorten (Räumlichkeit, Veranstaltungen) zwischen Menschen mit geistiger bzw. körperlicher Beeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung, ausländischer Herkunft, etc. Anzahl der Veranstaltungen zur Förderung der sozialen Integration und Inklusion Anzahl der neu geschaffenen Arbeits- und / oder Ausbildungsplätze für Menschen mit geistiger bzw. körperlicher Beeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung, ausländischer Herkunft, etc. Anzahl der angebotenen Kurse / Seminare / Vorträge / Patenschaften / Filme / Dokumentationsfilme zur Förderung der Willkommenskultur / interkulturellen Kompetenzen Barrierefreiheit an öffentlichen Plätzen / in öffentlichen Räumlichkeiten u.a.
-------------	--

**Handlungsfeld 2 "Wirtschaft, Arbeit und Wertschöpfung"**

**Zeile 28 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Stärkung regionaler Erzeuger-, Vertriebs- und Vermarktungsstrukturen?**

Indikatoren	Anzahl der u.a. neuen Kooperationen / Lieferbeziehungen in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Umsatzsteigerung - Kostenreduzierung, Zeitreduzierung durch kürzere Wege Gemeinsame Vermarktungskonzepte/-Kampagnen zur besseren Außendarstellung Anzahl der gesicherten bzw. in der Region gebundenen Arbeitsplätze Anzahl Märkte / Stände / Veranstaltungen zur Vermarktung regionaler Unternehmen und Produkte Anzahl der Direktvermarktungsstellen Anzahl der beteiligten Akteur:innen entlang regionaler Wertschöpfungskette Anzahl vernetzter Akteur:innen und Unternehmen u.a.
-------------	---

**Zeile 29 Unterstützt das Projekt die (früh-)berufliche Orientierung für Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten?**

Indikatoren	Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Fachkräfte- und Auszubildendengewinnung (Besuche an Schulen, Tag der offenen Tür etc.) Anzahl der Schulungen / Angebote / Teilnahmen und/oder Durchführung an (Job-)Messen zur beruflichen Orientierung Anzahl der bestehenden aber neu verknüpften Bildungsangebote Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Schulen Anzahl vernetzter Akteur:innen/Unternehmen etc. u.a.
-------------	--

**Zeile 30 Unterstützt das Projekt innovative Arbeits- und Produktionsprozesse sowie Forschung und Entwicklung?**

Indikatoren	Bewertung innovativer Ansatz nach Definition in RES Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Schulen Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Bekanntmachung und Bewerbung von innovativen Arbeits- und Produktionsprozessen Anzahl Konzepte / Projekte / Maßnahmen / Modellvorhaben von innovativen Arbeits- und Produktionsprozessen Anzahl der beteiligten regionalen Akteur:innen in den Prozessen („Initiatoren“, Partner) Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte u.a.
-------------	---

**Zeile 31 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Sicherung regionaler Wertschöpfung durch Aufbau und Förderung der Wirtschaftsstrukturen und Unternehmen?**

Indikatoren	Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze / Ausbildungsplätze in bestehenden Betrieben und Unternehmen Anzahl der zugezogenen Arbeitskräfte Anzahl der neu gegründeten Unternehmen Anzahl der neuen Wirtschaftsbranchen/-sektoren in der Region Anzahl der neuen Kooperationen / Lieferbeziehungen, etc. in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Umsatzsteigerung – Kostenreduzierung, Zeitreduzierung durch kürzere Wege Anzahl der durchgeführten / besuchten Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur besseren Vermarktung / Außendarstellung der Region Anzahl der beteiligten Akteure entlang regionaler Wertschöpfungskette Anzahl der gesicherten bzw. in der Region gebundenen Arbeitsplätze R.37 - Zahl der im Rahmen von GAP-Projekten unterstützten neuen Arbeitsplätzen. R. 39 – Zahl der im Rahmen von GAP-Projekten unterstützten Unternehmen u.a.
-------------	---

**Zeile 32 Leistet das Projekt einen Beitrag zum Ausbau und zur Unterstützung der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region?**

Indikatoren	Anzahl der geschaffenen Ausbildungsplätze Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Bekanntmachung und Bewerbung von regionalen Ausbildungsmöglichkeiten Anzahl dualer Ausbildungsplätze Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Schulen u.a.
-------------	---

**Zeile 33 Unterstützt das Projekt eine bioökonomische Nutzung der regionalen Ressourcen?**

Indikatoren	Stärkung regionaler Kreisläufe Anzahl der neuen Kooperationen / Lieferbeziehungen, etc. in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Anzahl an Unternehmen, die bioökonomisch produzieren Anzahl an Unternehmen, die biologische Ressourcen produzieren, bearbeiten und verarbeiten oder in irgendeiner Form nutzen Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen etc. zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung Konzepterstellung, Recherche, Forschung Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Unternehmen Anzahl Konzepte / Projekte / Maßnahmen / Modellvorhaben zur bioökonomischen Nutzung regionaler Ressourcen – nachhaltiges Ressourcenmanagement u.a.
-------------	---

**Handlungsfeld 3 "Nachhaltige Siedlungs- und Flächenentwicklung"**

**Zeile 36 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität der Ortschaften und Anpassung an zukünftige klimatische Herausforderungen?**

Indikatoren	Anzahl der zusätzlichen / neu eingeführten Pflegemaßnahmen /-einsätze Entstehung neuer Grünflächenpflegekonzepte (andere Durchführungsformate, z.B. freiwilliger Bürgereinsatz im Rahmen einer Veranstaltung) Anzahl neuer oder revitalisierter Grünflächen / Parks / Grünstreifen Anzahl der neuen Kooperationen / Lieferbeziehungen, etc. in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Anzahl der gestalteten Grünfläche R.27 – Anzahl der Vorhaben, die in ländlichen Gebieten zu den Zielen ökologische Nachhaltigkeit und der Erreichung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beitragen. u.a.
-------------	---

**Zeile 37 Leistet das Projekt einen Beitrag zur Sichtbarmachung und zum Erhalt historischer Bausubstanz?**

Indikatoren	Anzahl der Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden m <sup>2</sup> erhaltene, historische Bausubstanz
-------------	---

Indikator	Anzahl der beseitigten Missstände Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung, Außendarstellung und Bewerbung der historisch Bausubstanz der Region Kooperationen mit regionalen Handwerksbetrieben u.a.
-----------	---

<b>Zeile 38</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur energetischen Sanierung von (Bestands-)Gebäuden?</b>
Indikatoren	Anzahl der energetisch sanierten Gebäude Anzahl energetische sanierte historische Bausubstanz Nutzung erneuerbare Energien R.27 – Anzahl der Vorhaben, die in ländlichen Gebieten zu den Zielen ökologische Nachhaltigkeit und der Erreichung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beitragen. u.a.

<b>Zeile 39</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Nutzung von innerörtlicher Bausubstanz, Flächenpotentialen und Leerständen?</b>
Indikatoren	Anzahl der beseitigten Leerstände / Missstände Anzahl revitalisierter Brachflächen und Leerständen Anzahl der neugebauten oder umgenutzten Gebäude m² aufgewertete innerörtliche Fläche u.a.

<b>Zeile 40</b>	<b>Unterstützt das Projekt die Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum?</b>
Indikatoren	m² geschaffener barrierefreier Wohnraum Anzahl seniorenrechtlicher Wohneinheiten bzw. zielgruppenspezifischen Wohnraum Anzahl Maßnahmen zum bedarfsgerechten Umbau vorhandenen Wohnraums Anzahl neuer Wohnformen/Wohnkonzepte Anzahl Konzepte / Projekte / Maßnahmen / Modellvorhaben bedarfsgerechter Wohnformen Anzahl Wohn-Assistenzen R.27 – Anzahl der Vorhaben, die in ländlichen Gebieten zu den Zielen ökologische Nachhaltigkeit und der Erreichung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beitragen. u.a.

<b>Zeile 41</b>	<b>Unterstützt das Projekt die Nutzung naturnaher, regionaler und nachhaltiger Baustoffe?</b>
Indikatoren	Kg/t genutzter naturnaher, regionaler, nachhaltiger Baustoffe Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung, Außendarstellung und Bewerbung naturnaher, regionaler und nachhaltiger Baustoffe Kooperationen mit regionalen Handwerksbetrieben Anzahl der (neuen) Kooperationen / Lieferbeziehungen, etc. in der Region Anzahl Konzepte / Projekte / Maßnahmen / Modellvorhaben zur Nutzung naturnaher, regionaler und nachhaltiger Baustoffe R.27 – Anzahl der Vorhaben, die in ländlichen Gebieten zu den Zielen ökologische Nachhaltigkeit und der Erreichung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beitragen. u.a.

#### Handlungsfeld 4 "Kultur, Tourismus, Vermarktung"

<b>Zeile 44</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur qualitativen Aufwertung und zum dauerhaften Erhalt kultureller und touristischer Infrastrukturen?</b>
Indikatoren	Erhalt, Schutz kulturelles und touristisches Erbe Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Darstellung und Vermarktung der regionalen Kultur- und Tourismusangebote Anzahl der sanierten Einrichtungen / Sehenswürdigkeiten / Denkmäler Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung und Bewerbung von kulturellen und historischen Potenzialen der Region (Brauchtum, kulturelles Erbe, Denkmäler) u.a.

<b>Zeile 45</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der gastronomischen und kulturellen Angebote und Kultur- und Beherbergungsstätten?</b>
Indikatoren	Anzahl der sanierten Gaststätten oder kulturellen Einrichtungen Anzahl modernisierter Pensionen / Ferienwohnungen / Hotels Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung und Bewerbung von kulturellen und gastronomischen Angeboten oder Beherbergungsstätten Anzahl der neuen Kooperationen / Lieferbeziehungen, etc. in der Region („Erweiterung“ der Wertschöpfungskette, geschaffener Synergieeffekte) Anzahl der Angebote regionaler Produkte / regionaler Küche m² Ausbau der Kapazitäten bestehender Betriebsstätten (Kultur, Beherbergung oder Gastronomie) Anzahl neuer Stellen im Kultur-, Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe u.a.

<b>Zeile 46</b>	<b>Unterstützt das Projekt die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus unter Einbeziehung von Natur und Landschaft?</b>
Indikatoren	Ausbau eines sanften Tourismus Anzahl alternativer / nachhaltiger Mobilitätsangebote für Reisende Anzahl nachhaltiger Tourismusangebote in Natur und Landschaft -> Ausbau touristischer Angebote unter den Aspekten der Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch) Anzahl Konzepte / Projekte / Maßnahmen / Modellvorhaben für einen nachhaltigen Tourismus in der Region Anzahl zertifizierter nachhaltiger Unterkünfte (Siegel wie Green Globe, Green Key, European Ecolabel etc.) u.a.

<b>Zeile 47</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Unterstützung, Attraktivitätssteigerung und Ausbau der Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwege?</b>
Indikatoren	Anzahl km Ausbau regionales Wegenetz (Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwege) Anzahl erneuerter Beschilderungen / Aussichtspunkte Anzahl km erneueter Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwege Anzahl km neu miteinander vernetzter Wege Anzahl km Instandsetzungsmaßnahmen, Qualitätsverbesserungen (Ausbau bzw. Neubau) Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung, Außendarstellung und Bewerbung der Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwege Kooperationen für den Ausbau regionaler und überregionaler Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwegeverbindungen u.a.

<b>Zeile 48</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung der Vernetzung unter den kulturellen und touristischen Akteur:innen?</b>
Indikatoren	Anzahl beteiligter Akteur:innen Anzahl der neuen Kooperationen Anzahl der Veranstaltungen zur Vernetzung Anzahl der besuchten / organisierten Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Darstellung und Vermarktung der regionalen Kultur- und Tourismusangebote Anzahl der multifunktionalen, digitalen Lösungen zur Vernetzung regionaler Kultur- und Tourismusangebote u.a.

<b>Zeile 49</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung des Innen- und Außenmarketings?</b>
Indikatoren	Anzahl der neu eingeführten Vermarktungsinstrumente Anzahl der neu eingesetzten Werbetechniken, -materialien, -strategien, -plattformen Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen zur Vermarktung, Außendarstellung und Bewerbung der Region Anzahl neuer und modernisierter Kultur- und Tourismusangebote / Kultur- und Beherbergungsstätten / Gastronomien Anzahl der neuen Kooperationen / Vernetzungsveranstaltungen Anzahl der beseitigten Missstände u.a.

#### Handlungsfeld 5 "Natur und Umwelt"

<b>Zeile 52</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Natur- und Kulturlandschaften?</b>
Indikatoren	Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen etc. zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung Anzahl der eingesetzten Maßnahmen zur Bewerbung ha der geschützten Naturerbfäche Erhalt, Schutz kulturelles und touristisches Erbe Artenschutz ha der entsiegelten, geschützten Fläche Anzahl der eingesetzten Maßnahmen zur Bewerbung Anzahl der neu eingesetzten Werbetechniken, -materialien, -strategien, -plattformen Anzahl der aktiven Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft Anzahl der neu geschaffenen, sanften Zugänge (Baumaßnahmen, Verkehrsverbindungen, etc.) Verwendung typischer Baumaterialien u.a.

<b>Zeile 53</b>	<b>Unterstützt das Projekt die Förderung von Strukturrichtum, Biodiversität und Maßnahmen zur Klimaanpassung?</b>
Indikatoren	ha der erhaltenen / neuen geschützten Flächen (Naturschutzgebiet / Nationalpark) ha der Biotopverbindungen ha der entsiegelten Flächen, Kompensationsmaßnahme/-flächen Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen etc. zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung Anzahl der geschützten / erhöhten Arten Einsparungen Treibhausgase u.a.

<b>Zeile 54</b>	<b>Unterstützt das Projekt Maßnahmen zum Schutz und zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen?</b>
-----------------	---

Indikatoren	<p>Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen etc. zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung  ha der entsiegelten Flächen, Kompensationsmaßnahme/-flächen  Anzahl der Kooperationen in der Region (geschaffener Synergieeffekte)  Verwendung regionaler, nachhaltiger Baumaterialien  Nachhaltiges Flächenmanagement (u.a. Flächenrecycling, Um- oder Neunutzung)  Einsparung Treibhausgase und Verminderung Luftverschmutzung  Maßnahmen zur Sicherung wichtiger Ökosystemleistungen (Boden, Luft, Wasser...)  Maßnahmen zur Anpassung an Starkwetterereignisse (Hochwasser, Dürre...)  u.a.</p>
<b>Zeile 55</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Sicherung bzw. zur Entwicklung umweltverträglicher Arbeits- und Wirtschaftsweisen?</b>
Indikatoren	<p>Anzahl der neu geschaffenen Grünen-Arbeitsplätze (= spart Energie, verwendet erneuerbare Energien, schont natürliche Ressourcen sowie das Ökosystem, erhält die biologische Vielfalt und vermeidet Abfall und Luftverschmutzung)  Vermeidung Emissionen (Luft, Wasser, etc.)  Erhöhung Ressourceneffizienz  Einsparungen Energieverbrauch  Zertifizierungen über umweltverträgliche Arbeits- und Wirtschaftsweisen  Schutz Artenvielfalt, regionaler Produkte  Verringerung von Düngereinsatz / Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Gentechnik  u.a.</p>
<b>Zeile 56</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Natur-, Umwelt- und Ernährungsbildung sowie nachhaltiger Entwicklung?</b>
Indikatoren	<p>Anzahl der Aktionen / Kampagnen / Veranstaltungen etc. zur Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung  Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Schulen  Anzahl vernetzter Akteur:innen  Erstellung neuer Informationsmaterialien (analog/digital)  Geförderte Bildungsangeboten zu den Themen Natur, Umwelt, Ernährung im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit  u.a.</p>
<b>Zeile 57</b>	<b>Leistet das Projekt einen Beitrag zur Förderung von Synergien zwischen nachhaltiger Landwirtschaft und Energieerzeugung?</b>
Indikatoren	<p>Anzahl der Veranstaltungen zur Vernetzung  Anzahl der Maßnahmen zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung  Anzahl der branchenübergreifenden Kooperationen  Anzahl Projekte in Landwirtschaft mit Energiegewinnung  Anzahl an Unternehmen, die bioökonomisch produzieren  Anzahl der neuen Kooperationen / Lieferbeziehungen, etc. in der Region (geschaffener Synergieeffekte)  Einklang mit vorliegenden, regional abgestimmten Klimaschutzkonzepten  Nachhaltiges Flächenmanagement  u.a.</p>

Stand Oktober 2023